ungepreis: ettel birtich Beier 1530 20. en Boitanftatten

er täglich mit Eine. her Conn. nub Beiertage. of und Berfag Chr. Commer, Emier

Scituma (Lahn = Bote)

(Rreis-Beitung)

Breife der Mugeigen Die einfpaltige Aleingen ober beren Raum 80 Bf. Reffamezeile 90 %f.

Schriftleitung und Beichaftsftelle: Bab Ems, Romerfit. SE. Fernsprecher Rr. 7. Berantwortlich für ble Schriftleitung: Banf Bange, Bal

"Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis perbunden

Nr. 188

Bad Ems. Dienstag, den 19. August 1919

71 Jahrgang

Die Nationalversammlung.

Weimar, ben 16. August. ber nun folgenden Berntung des Gefehentipurfes über

(Kreis-Anzeiger)

ende Masmahmen gegen die Papitaleabwanderung

Ausland erflart a Dr. Raidig (Demotr.) Die Bereitwilligfrit, alle geln gu unterftuben, die geeignet find, die atabitalet ih unterbinden. Gin ungeheurer Baurs fei eingetreten, als die Rachricht burch die Breffe es fet eine Abstempelung der Roten beabsicheigt.

De Dr. Rieger (D. Bp.) erflärt, bag auch feine Parallen Mitteln gehindert werben muffe. Befei ber Eintritt eines Mangels an notwendigen Bab-Hittela Andere Gefahren feien die Galichung ber 3hiwine und bie Galichung bes Stempels, Dan follte fict ber Rotenfrempelung nur nach nochmaliger genauer ng beinehmen, ob baburch nicht schwerer Schaben auge-went. die Braun-Franken (Sd.) erflärt ebenfalls die Bu-

ng gu bem Gefet. ndefinangminifter Ergberger erfiarte, baß es fich m ein ichwer einschneibendes, aber auch notwendiges banbele, benn bie Rapitalflucht, die in den leuten Donie etwartete Formen angenommen habe, madje riidalufe Wegenmagnahmen erforberlich.

ie ichwierige und berantwortungebolle Arbeit werbe bas monuminifterium nicht nur in Berbindung mit allen Refferts, fonbern auch mit ben führenben Banten bor-

ad Gesen wird unter geringer Aenderung in der Ausung in zweiter und britter Leiung angenommen. Auf ber Teutich-Rationalen erhalt es bie Ueberichrift: gegen bie Rapitalflucht.

raufbin wurden die Gefethe fiber eine außerordentliche abgabe und über eine

Briegsabgabebom Bermögenszuwachs ner Lejung angenommen und die bagu eingegangenen Beti-

für erfeigt erffart. Die britte Berntung bes Grunbermerbefteuergefenes nch einem Antrag der Dehrheitsparteien, Gollmann Burlage (Bentrum) und Falt (Dem.) foll ein § 70

haltet werben, wonach bie Steuer nur gur Salfte erhoben benn ber fteuerpflichtige Betrag bei bebauten Grunbftuden Mart, bei unbebauten 5000 Mart nicht überfteigt. ach turger Debatte wurde die Ginfugung bes Artitels 7a

nd Gefet wurde angenommen, die dozu eingegange-etitionen für erledigt erklärt.

eiter murbe in britter Lefung bas

Bunbmarenftenergefes

n britter Bergtung wurde fobann ber Entwuf eines Spielfartensteuergesetes ambert in ber Faffung ber zweiten Lejung berabichiebet.

Telephonische Nachrichten. efferte Lage im oberichlefischen Aufstandogebiet

attowit, 19. Aug. 3m Laufe bes geftrigen trags hat fich bie Lage im oberichlesischen Aufstandsgevesentlich sebeffert. Das Militar ift vollkommen herr Depent Doffnung, das famtliche Infurgentenseftabert werden. Es handelt fich weniger um polnische det, als um polnifche Banden. Die Berlufte im Beu-Segirt betragen auf beutscher Geite 15 Tote und 30

Granfamteiten ber Aufrührer.

er Mtethin, 19. Aug. 3m Areife Bleg wurden m an einer Stelle 13 icheuflich zugerichtete Leichen beuticher en einer Weifallenen Teldwache aufgefunden. Meldunet graufame Laten ber Aufrührer laufen bon allen Gel-Die Bebolterung bittet um Schun, ba fie Plünderunefantiet. Alle militärifchen Bortehrungen find getroffen.

Explosion eines Munitionslagers.

Been, 19. Aug. Rach einer Metbung des "Temp." anbenge hat im Manonpolde vorgestern eine zweite Exn eines Bunitionslagers ftatigefunden, ber abermal's 8 the Atlegendungene jum Opfer fielen.

beimtehr aus England.

erflärt merbe

Antterdam, 19. Aug. Roch dem Rieuwe Potter-Surant ift ber Dampfer St. Denis mit 372 bertoundeten an ariegegenangenen, Offigieren und Mannichaften, aus and in Rotterbam eingetroffen.

Berlin-Mailand.

Bern, 19. Aug. Der Minister für das Bostwesen em italienischen Postminister telegraphiert, bag bie telede Berhindung auf bem direften Traht Berlin - Da ibieber aufgenommen fei,

Gin internationaler Arbeitertongreß.

ma ein internationaler Ausschuß Beratungen über Ein-tug ein internationaler Ausschuß Beratungen über Eineines internationalen Bergarbeiterkongresses abhalten.

Gin Elternmörder berhaftet.

m= Minchen, 19. Aug. Der Tagelohner Bod und beffen Fran wurden in ihrer Bohnung in verwestem Zufiande gefunden. Der 17jährige Sohn Joseph wurde verhaftet. Er gestand, seine Eltern am 27. Juli ermordet zu haben.

Gine vereitelte 20:Millionen-Schiebung.

Berlin, 18. Aug. Bor einigen Tagen war ber Berliner Ariminalpolizei mitgeteilt worben, dag im Auftrag eines in Berlin wohnenden herrn, ber wahricheinlich nur als Strobmann auftrat, eine Schmugglergesellschaft beattitragt worben mar, 20 Willionen Bertpapiere über bie ich weigerifch d Grenge gu bringen. Man erhielt erft in dem Augenblid Rachricht bon bem Plan, als die Schmuggler bereits in bem nach Bajel fahrenden D-Bug waren. Um ben Bug einzuhrlen. fuhren Griminalbeamte in drei Fluggengen bom Mugplan Karlshorft ab. Eines der Flugzenge mußte infolge Motorschadens unterwege landen. Zwei Flugzenge erreichten jedoch Rurnberg, und zwar jo rechtzeitig, daß die Beamten das Anhalten des Buges erwirken konnten. Tatfächlich gelang es benn auch, die Schmugglergefellichaft im Buge gu überraichen und die bon ihr mitgenommenen Werte gu beichlagnahmen,

Die Sicherung bes Deutschiums in Ungarn.

WIB Budapeft, 16. Mug. Bei bem Bermefer Bring Joseph erichien eine Wgliebrige Abordnung ber ungarlan-bifchen Deutschen, um Burgichaften hinsichtlich ber Autonomie bes Deutschtums gu erbitten. Der Bring erflarte, bie neue Regierung werbe nach ihrer Konstitution es als eine ihrer wichtigften Aufgaben betrachten, Die Buniche bes Dentich. tums der nationalbersammlung zu unterbreiten, um fo ihre berechtigten Unfpruche fobald wie moglich gu bermirtlichen.

Die beutiden Rriegegefangenen.

Berlinn, 18 Aug. Nach Schähungen befinden sich in Belgien rund 60 000 bentiche Ariegsgefangene in England 80 000, in Frantreich 529 000, in Italien 6000, in Rumdnien 6000, in Serbien, 10- bis 20 000, und in Sibirien 20- bis 30 000. Dazu kommen in England eiwa 30 000, in Frankelch 2500 und Sibirien 10 000 beutsche Zivilgesangene. Die 529 500 Kriegsgefangenen in Frankreich find in frangofischer, englischer und ameritanifcher Sand.

Gine gute Mittelernte in Dentichland.

Bon amtlicher Seite wird der Saatenstand im Deutschen Reich Ansang August wie folgt bargestellt, wobei 1 gleich jehr gut, 2 gleich gut, 3 gleich mittel und 4 gleich gering bedeutet: Winterweizen 2,6 (Juli b. J. 2,6), Sommerweigen 3 (3,1), Winterroggen 2,6 (2,7), Sommerroggen 2,9 (2,9), Sommergefite 2,8 (2,9), Safer 2,8 (3,1), Kartoffeln 2,7 (3,7): Zuderrüben (3,0), Alee 2,8 (3,0), Wiejen 2,7 (3,0).

Die Witterung berlief im Juli wefentlich gunftiger für Die Feldfruchte als in ben Bormonaten. Wenn auch jommer-liche Barme und Sonnenichein fehlten, haben boch jahlreiche fiber bas gange Reich berbreitete Regenfalle bas Wachstein geforbert und die Ernteausfichten berbeffert. Die Binterbalmfrüchte laffen im großen und gangen einen befriedigenden Ernteertrag erwarten. Der Weigen zeigt bieffach Steinbrand und Beim Roggen war infolge andauernder und ichwerer Riederschläge häufig ftarte Lagerung eingetreten, durch die bas Daben febr erfchwert wurde. Der Stand bes Commergetreibes hat fich burch bie Rieberschläge wesentlich gebeffert, wenn auch bie Folgen ber Durre nicht mehr ausgeglichen werden tonnten. Um beften hat fich ber Safer erholt. 3m Salme ift bie Commerung bielfach bunn und furg geblieben, bin und wieber ift fie auch ftart beruntrautet. Der Ertrag der Frühfartoffeln lägt bielfach ju wünichen übrig. Die fpateren Sorten haben fich nach ben Dieberichlägen gut erholt, wenn fie auch infolge ber tühlen Bitterung im Bachstum gurudgeblieben find. Berichierentlich machen fich Blattfrantheit und Schwarzbeinigfeit bemertbar. Die Buderruben haben gwar ihren Stand auch berbeffert, befriedigen aber trogdem nicht überall. Die Mee- und Lugernefelber, fowie bie Wiefen finden im allgemeinen eine etwas beffere Beurteilung ale im Bormonat. Der heuertrag war an Menge meift recht befriedigenb, in ber Gute bat er aber bielfach burch bas regnerifche Wetter gelitten,

Wie die bentiden Schiffe in Scapa Flow gehoben werben.

Die Berfuche ber englischen Regierung, bie berfentten Schiffe ber beutichen Blotte wieder gu beben, find bei ben Meineren Fahrzeugen jum Teil geglicht. Welche taum fiberwindlichen Schwierigkeiten fich aber ber Rettung ber großen Bangerichtife entgegenftellen, barauf weift ein Sachmann in einem Auffat ber "Dailb Mail" hin. Bohl hat man mit ber hebung bon Sondelsichiffen, die während bes Krieges rund um die englische Riffe berfentt wurden, große Erfolge erzielt. Aber bas ift ein ginderfpiel, verglichen mit der Micfenaufgabe, die bei ber Sebung fo gewaltiger Griegsschiffe, wie ber beutichen, ju lofen ift. Bor allem muß bei biefen Bergungsarbeiten berudfichtigt merben, bag man biefe Rriegofchiffe auf bem Meeresbooen mit bem Riel nach oben liegend finden wird. "Da die deutschen Arlegefciffe gang ailmählich und faft unmertlich mit meift bed aufgerichteten Schornfteinen bem Blid entichwanden ober fich höchstens etwas auf die Seite legten, so bedarf diese Tatsache einiger Erklärung. Dem Laien muß es natüelich erscheinen, baf bie Briegeichiffe beim Ginten in Die Tiefe mit bem Riel guerft auf ben Boben aufftiegen. Dabei bergißt man, bag bie angeheure Laft bes Deds, bie von ben ichweren Ranonen und ber machtigen Pangerung herrahrt, Die Schiffe unter Beifer umfippen lieg. Momentphotographien, Die bon bem beutiden Schlachtfreuger "Derfilinger" in bem Augenblid, wo er bon ber Meeresoberflache berichwand, aufgenommen wurden, zeigen beut-

lich, wie bas Schiff ploplich umtippte. Dies muß auch fo fein, benn in einem bestimmten Stablum' bes Gintene erhalt bie ichwere Laft bes Dects bas liebergewicht, bas flielteil bes Schiffes wird leichter, und bas Schiff erichwert die Bergungs-arbeiten außerordentlich. Dazu tommt aber noch, bag ber Meeresboben gerabe an ben Stellen, wo bie großten Schiffe ber beutschen Sochseeflotte, ber "Deriflinger", "hindenburg" und andere gesunten find, fehr feifig ift, und diefer Umfrand wird die Sebungemöglichkeiten ebenfalls febr berringern. Die weiteren Arbeiten find alfo bon ben ungunftigften Borbebingungen begleitet, und es besteht wenig Möglichkeit, Die größten und werthollften ber beutichen Rriegsichiffe bon bem Gelfengrund bon Scapa How loszureigen.

Neues aus aller Welt.

* Die goldene Beit der Schieber. In welcher Beife die Riefenschiebungen in Lebensmitteln, mit denen eine fuftematische ungeheuerliche Berteuerung berfelben berbanben ift, überhand nehmen, bafür liefert bie Breife tagtäglich ber traffen Beifpiele genug. Ein befonders umfangreiches Unternehmen biefer Urt wurde burch die Berliner Priminalpolizei am Bahnhof Lichtenberg fillgelegt. Die Briminaliiberwachung biefes Bahnhofs murbe eingerichtet, weil man ber Schiebung ganger Bagenladungen bon get twaren und Bigaretten auf bie Spur gefommen war. Es wurde nun ber Lauf eines Wagens mit 100 Bentnern Speck und 20 Bentnern Schmalz beobachtet und jestgestellt, daß er an die Knorrbremfe-M.-G. ging. Die Firma mußte natürlich bon nichts. Den an ben Unterichleifen beteiligten Arbeitern war aber offenbar bie Ueberwachung befannt geworden. Der Bagen wurde bann nach Marienfelde berichoben, wo noch weitere bier Biggons aus Bestfalen festgesteilt wurden. Die Beamten und Arbeiter hatten die Frachtbriefe und Bapiere unterichlagen. Schlieftich tonnte aber doch ermittelt werben, daß die Genbung an bie Distonto-Wefellichaft in Berlin gerichtet war. Die Direktion ftellte feft, bag mit ber Firma Digbrauch getrieben worden war. 2018 Abfender wurde nun die Lebensmittelgesellschaft Raden in Amfterbam festgestellt, beren Beichaftsleitung teils in Altena, teils in Dortmund fich befindet. Die Firma bot großen Firmen und Kommunen ihre Lebensmittel an und erffarte in biefen Angeboten, bag fie imftande fet, für 60 Millionen Mart Sped und Schmals gu liefern. Sie halte 50 Baggons Eped gum Breife bon 25 Mart bas Rilo und 50 Waggon's Schmalz zu bemfelben Breife gur Berfügung. Das gefamte Material wurde ber Staatsanwaltschaft gur Berfügung gestellt, bie die nö-tigen Schritt bereits beranlagt hat. Ebenso toll (einen anderen Ausbrud gibt es bafür nicht) liegen die Berhaltuife beim Buder. Uniere Lefer erfahren oft bon fleinen und großen Buderichiebungen. Bahrend die Frauen - bejonbers der "Gering- und Geftbefolbeten" - nicht in ber Lage find, mit ben mäßigen Mengen zugeteilten Buders nennenswerte Borrate an Eingemachtem berguftellen, unb ber "freie" 5 und 6 Mart-Buder für fie nicht in Frage fommt, werben gewaltige Maffen biefes unentbehrlichen Silfe- und Rahrungemittele berichoben und au Buch erpreifen in ben Sanbel gebracht. Bon ten vielen vorliegenden Berichten nur biefe: Große Schiebungen mit Buder find in bamburg aufgebedt worten. Die Inhaber der Firma Gebrüder Schöningh u. Frehse, die bas Beidaft eingeleitet hatten, wurden berhaftet. Sie haben unter anderem ben Polizeiwachtmeifter Muhlhaus mit 50 000 Mart bestochen und mehreren Boll- und Schleufenbeamten 40 Gad Buder ale Schweigelohn angebaten. Beitere Berhaftungen fteben bebor. - Auf bem Flugplat Ablershof bei Berlin wurde ein Gifenbahntongen mit 200 Bentnern Buder festgestellt, ber bom Bahnhof Rieberichoneweide bireft auf bem Unichlungleis nach bem Glumplan geleitet worben war. Das Merkwürdige ift, daß niemend ber Eigentumer Des Buders fein wollte: auch bie Bertunft bes Budere ift noch in Duntel gehillt. Man beschlagnahmte bie Labung und brachte fie in Gewahrfam ber Gemeinbe. -Much in Dberich one weibe gelang es, Schleichhandlern auf die Spur gu kommen. Es wurde ein Spreekahn mit einer großen Labung Rohjuder beichlagnahmt. Sollte es bei etwas gutem Billen nicht möglich fein, Dieje Ericheinungen gu berhindern? Die Bebolferung hat ein Recht, gu fordern, daß rudfichtslos die Jabritation und ber Berfand ber Sabriten und ber Gin- und Musgang ber Lageripeicher fibermacht wirb. - Das Gejagte ergangt noch diefer Berichter In ber Elberfelder Glenbahnichieberei Sache find bieber elf Beteiligte in Berlin, Leipzig und Stuttgart berhaftet worben. Die Schiebungen haben fich uber pans Leutichland erftredt und einen Gefamtumfan ben über eine Milliarbe Mart ergieft. Es fanbelt fich um ein weit bergweigtes Shitem. Bide Berhaftungen fteben noch bebor. Die Behörben geben mit größter Schärfe bor.

Aus Proving und Rachbargebieten :!: Dberftebten, i. E., 14. Aug. Unter hinguziehung Frankurter griminalbeamten hat die gerichtsärztliche Rominiffion in einer zweitägigen Untersuchung die hiefige Mord-affare aufgetlart. Der Befund ergab, bas Birlebach ermorbet worben ift. Jacobi hat biefen gunachft burch einen Coup in die Bruft lebenegefahrlich berlegt, fich bann auf bas am Boben liegende Opfer gefniet und burch einen wohigezielten Sopfichus getotet. Herzberger liegt noch febr ichwer im Homburger Mrantenhaus barnieber, ob er mit dem Leben ba-bontommt, ericheint zweiselhaft. — Der Mörder ift trot umfaffender Rachforichungen noch nicht entbedt. Bei ber Befichtigung bes Tatortes am Dienstag mare beinahe noch ein Menichenleben bernichtet worden. Als bier ein Granburter Rriminalbeamter mit Untersuchungen beschäftigt war, falug in unmittelbarer Rabe eine Rarabinertugel ein, Die ein Trugoner, ber an ber Durchsuchung bes Waldes beteiligt war, in der Weinung, Jacobi bor fich gu haben, abgeschoffen hatte. Bei einer Schrotladung mare ber Beamte streifellos getotet worden. Der madere Tragoner ergriff übrigens bas Safenpanier, ale ber Beamte feinen Revolber gog und ben Eifengruf ermiderte, Mis ber tapfere Solbat fpater gefragt wurde, weshalb er gefloben fei, erwiderte er: "Der Dann hat ja boch auch geichoffeni" - Birlebach wurde Mittwoch unter großer Betelligung bieler Trauergafte auf bem biefigen Friebhofe beerbigt. Frau Jacobi, die am Dienstag fesigenommen- war, wurde wieber aus ber Saft entlaffen.

il: Frantfurt a. DR., 14. Mug. Der Leichenfund im Stadtwald. Die Untersuchung der im Stadtmald aufgefunbenen Leiche ergab, daß ber Mann burch einen Schuff in ben hintertopf getotet worden ift. Es barf mit Sicherheit angenommen werden, bag ber Erichoffene auf Bahnhof Goldftein ausgestiegen ift, um hier der frangoiffchen Grengfontrolle gu entgehen. Er ift bann mit feiner Schmuggfermare auf einem nur bon Baidern begangenen Balbmege frangbilichen Bachen in bie Sanbe geraten, bie ibn, als er ju flieben berfuchte, nieberichoffen. Der Schwerverlette hat fich noch einige Schritte weiter geschleppt und ift nach turger Beit im Balbesbidicht gestorben. Es handelt fich um ben Raufmann Beinrich Schlag

aus Münfter a. St. bei Bingen.

:!: Frankfurt a. D., 15. Hug. Die fatholijche St. Leonharbefirche blidte heute auf ein 700 jahriges Befteben gurud. Aus biefem Unlag fant in bem Jubel-Gotteshaufe eine Beier fictt ber ber Bralat Dr. hilpifch aus Limburg bas feierliche Bontifitalamt gelebrierte und Stadtpfarrer Dr. herr die Gestpredigt hielt. Un der Feier nahmen gablreiche Bertreter ber geiftlichen und weltlichen Behörben teil. Gine weltliche Fejer im Karlshaufe bilbete ben würdigen Abichluft des Jubeltages. - Der 15. August 1219 darf auch als Geburtstog Franffurts als Stadt angeseben werben. Un biesem Tage erkannnte nämlich Ruifer Friedrich 2. in einer Urfunde, Die in borguglicher Erhaltung noch im Stadtarchib aufbewahrt wird, Die Burgerichaft burch Schenfung einer bem Reich gehörigen Sofhatte als felbftanbiges Rechtefubjett, alfo ale Stadt an. Die offizielle Geschichteschreibung gesteht Frankfurt als Stadt natiklich ein höheres Alter zu, sie zählt Frankfurt bekannflich su ben alteften beutichen Stabten überhaupt. Die Aufang: ber tommunalen Berfaffung batieren jebenfalls aus dem Jahre 1219. — Während ber beiden Renntage berhaftete die Ariminalpolizei eine Angahl Taichendiebe, die gur Ausfibung ihres Gewerbes eigens von Berlin und Dortmund hier zugereift waren. Im Befit der Diebe und Diebinnen fand man gahlreiche gefüllte Brieftoichen und eine Menge Tidette ber. Die Buchmacher felerten, ba ber Totalifatorbetiteb bem Undrang nicht gewachsen war, wahre Triumpfe.

Alus Diez und Umgegend

b Der Unterricht in ben Schulen hat heute mit Ablauf ber 4mochentlichen Commerferien wieber begonnen.

d Fortbildungsichnle. Der Schulunterricht beginnt wieber am Donnerstag, 21. Muguft. Der Beichenunterricht am Sonntag, 24. Aug. borm. 7,30 Uhr.

b Berfonalien. Bibilanwarter Otto Graf bon bier, g. St. bei ber Regierung in Wiesbaben, ift als Reg. Supernumerar bei ber Regierung einberufen.

Aus Nassau und Umgegend.

n Brudenfperre. Die Rettenbrude über die Lahn ift bis aum 30. August an Wochentagen bon 6-12 Uhr für Guhr- und Automobilberfehr gefperrt.

rins Bad Ems und Umgegend.

e Befatung. Der Kommandant ber Garnifon teilt uns mit, bag etwaige begklindete Beichtverben gegen Angehörige bes

Inf. Meg 114 noch in biefer Woche bem herrn Rommanganten einzureichen find.

e Unmelbung. Die Angehörigen folder Berfonen, Die 5. St bei ber Reichswehr ober bei anderen Truppentrilen bienen, wollen fich fojort, mateftens bis jum 21. de. Mte. nachm 4 Uhr auf bem Bagamt melben.

e Quartier-Entichabigungen. Die f. St. eingeftellte Ausgahlung bon Quartiergelbern ift frei gegeben morben. Die Einwohner, Die im Befige ber Benachrichtigung bes Ginguertierungsamtes fiber bie Unweifung von Entichabigungen find, wollen fich, soweit noch nicht geschehen, bald bei ber Stantfaffe jur Abholung bes Gelbes mabrent ber Bertehreftunben einfinden. Den 3r babern bon Bantfonten wird ihr Gutbaben burch Ueberweifung gezahlt. Diefe Mitteilung findet feine Anwendung auf Entschädigungen für Inftandfegung ber berch die Truppen belegten Wafthäufer pp.

e Rur. Betr. Ginreife ber Aurgafte aus bem unbefenten Gebiet erfagt die Bolizeiverwaltung in heutiger Mr. der Beitung eine Befanntmachung, Die nabere Bestimmungen barüber

enthält.

e Murtheater. Die Aufführung von Berdis "La Traviata" brachte ben gabireich Erichienenen wieber einen hoben tunftlerifchen Genug, waren boch wieber die befannten und bewährten grafte bes Raffaulichen Canbestheaters in ben Sauptrollen beichäftigt. Auch die Dufit wurde gut berausgebracht, und bie Infjenierung war recht geschwadboll.

Um Mittwoch geht die hitbiche Redbal'iche Operette "Bo-

lenblut" in Ggene.

e Mongert. Einen glangenben Erfolg hatte gestern abend bas im Rurgarten veranstaltete Rongert ber Bas Emjer Stadtfapelle, Die unter Leitung bes Dirigenten R. Berner ein borgügliches und abwechelungereiches Programm bot. Die Dufiftvortrage zeigten borgugliche Tinftubierung und wurden flott herausgebracht, fo bag bas fiberaus zahlreiche Bublitum mit feinem Beifall nicht fargte und bie Rapelle mehrere Bugaben frenben mußte. Angesichts diefer gunftigen Aufnahme ber Darbietungen fei hier ber Wunich ausgesprochen, daß bie tfichtigen Mufiter noch öfter mit einer berartigen Beranftaltung aufwarten würden. Bugleich wurde und gestern abend bas lange nicht gejebene Schaufpier einer Bafferturmbelenchtung ge-

e Ronfum-Berein. In der gestrigen außerorbentlichen Generalberjammlung des Konsumbereins Emserhatte vurbe beichloffen, die Firma in "Allgemeiner Konfum Berein für Bab Ems und Umgegend" abguanbern, um jedem Einwohner bon Bab Ems bie Doglichkeit gu geben, bem Berein gegen Bah-

lung bon 50 Mart Cintrittsgelb beigutreten, e Steuerzahlung. Die Stadtkaffe lägt barauf bintveifen, bag ber Bebetermin für bie Ctaats- und Gemeinbeabgaben für das lid. Salbjahr am 15. de. Mte, abgelaufen ift. Da bas Mahnberfahren in ber nachften Beit beginnt, wollen bie faumigen Schuldner ihren Berpflichtungen umgebend nachfommen.

e Fortbildungofchule. Der Cachunterricht beginnt wieber am Mittwoch, ben 20. Aug. nachmittags 3 hur.

Bur Renbelebung ber Emfer Rurverhaltniffe.

Ems foll ein "frobes Bab" werben. Richt nur Rudfichtnaftme auf die wirtiden Rurgafte, fondern auch Unterhaltung und Bergnugen für bie begleitende Jugend. biefem Sauptinhalt bes obengenannten Artifels in ber Emfer Beitung geftatte ich mir folgende Ausführungen und Er-

ganzungen.

Unterhaltung und Bergnugen gu beichaffen ift eine Aleinigfeit, wenn bas notige Gelb gur Berfugung fieht. Done Gelb gehts nun einmal nicht; aber auch mit wenigen Mitteln lägt fich viel machen, wenn fie zwedentiprechend und hanshälterijch berwandt werben, wenn die Leitung eines Bades fortgefest barauf bebacht ift, feine Gelegenheit gur Unterhaltung ber Aurzeit unbenugt borübergeben gu laffen und wenn auch bie Einwohner ber Gebung bes Aursebens ben notwendigen Opfer- und Gemeinfinn entgegenbringen. Dazu einige Forberungen! - Much in Butunft wird wie feither, eine tuchtige Aurfapelle bie Grundlage ber Unterhaltung bilben. Die Roften für die Rapelle in ber alten Stärfe murben jest mindeftens bas Dreifache betragen. Diefen Lugus tonnen wir uns borecft nicht leiften und muffen und mit einem fleinen Orchefter begnugen. Der Mufilberftanbige bermigt naturlich bie fehlenben Stimmen; aber für bie Allgemeinheit bes Bublifums fpielt bie Bahl feine fo große Rolle. Gur fie find auste Aluffaffung bes Beiters, bie Beiftungen ber Guiden bridten Drift Stimmen. Berfonliche Spmpathle gwifchen Drift lifum fichern einer fleinen Rapelle oft großere U. bollbejegten. Darum forbert unfer Aurleben tiges Orchefter, wenn auch nicht in voller Et both minbestens 24-30 Mann, -

Gil

在面目

einör

gittr

Mug

Leb

Runftler- und Ginfoniefongertes Wochenprogramm nicht fehlen. Wenn aber bon ei tongert die Rede ift, bann muffen auch wirking nicht Dilettanten barin auftreten. Bebe Galle herborragende Rünftler bon internationalem tommen laffen. Der Kapelimeifter muß mit be in erfter Linie betraut werben, bamit ber Erfet Einheitlichkeit der Rongerte gewahrt bleibt und Runfigentiffe guftanbe tommen, Die Sinfonie tongerte bilben ben Sohepuntt bes Unterhalte und ber Grabmeffer für die Konfurrengiabigteit et

Daneben tommen bann bie Dilettantenunter weiß aus Erfahrung, daß diese Beranftaltungen liebtheit erfeuen. Auf ben tunftlerischen Wert die mitunter auch fehr anerkennenswert find, to weniger an. Die Angiehungefraft liegt bor offe wechelung. Die Einheitlichkeit muß indeffen ifelbft bei fogenannten bunten Abenden, an Tat die Einzelbarbietungen miffen einen gewiffen ! tommenheit erreichen, wenn fie einen afthetifden ten follen. Darum ift es munfchenswert, daß bei ftaltungen ein Sachmann bas Arrangement in bie damit durch gründliche Borbereitung und guie L Dilettanten ein Erfolg gestehert wirb. au biefen Dilettantenberanftaltungen bie Rurgafte mel biloen die Borbereitungen einen guten 3:1 bringt bas Auftreten in ber Regel eine Freude e fich und ferner wird badurch bas gesetlichaftliche

prentlich gefördert.

Eine bebeutende Bereicherung murben bie abende und fiberhaupt das gange Unterhaltung fahren, wenn auch die Einheimischen dazu bem ben. Bis jest beteiligten fich bie Emfer an ber ber Aurgafte in ber Sauptfache als Witgeniefer benn, wenn fie fich auch einmal attib beteiligten? leben ift in unferer Stadt fo reich, und bor ben mährend der Wintermonate soviel Beit und und gewidmet gur eigenen Unterhaltung und Freude, bas Befte im Commer aufgefriicht und auch ben nuß und vor allem eine Abwechslung geboten wer und gemischte Chöre, Musik- und Unterhaltungsze Sportleute, Radfahrer, Ruberer, Wandervögel, Tem len, Jugendbereine ufm. helft, bas Unterhaltunge ferer Aurberwaltung bereichern, Ginzelne Berei fruber ichon getan; aber ber Gemeinfinn muß fol alle fid bereflichtet fühlen, an ihrem Teil etwal ber Kur beizutragen. Wie manche Unterhalte tonnte baburch ohne größere Roften geichaffen, Brogramm abwechslungereicher gefialtet werden wire eine innigere Berbindung gwiichen ben feur ferer einheimischen Bebollerung fein. Die T fcon berlebte Stunden und Beiten wird bei ben hänglichkeit werden; Anhänglichkeit bebeutet ibe

Mile bieje Beranftaltungen bedürfen forgil fung in das Aurprogramm und gute Berfiandigun ligten untereinander. Go ware benn die Gi Unterhaltungsausichuffes notwendig ber Aurkommiffion ber Rapellmeifter bes Babe eignete Damen und herren, Bertreter ber Bereit fer Aufgabe unterziehen wollen, gu berufen bi in gemeinsamer Arbeit bas Unterhaltungepror Caijon entwerfen und durchführen.

Dem Intereffe bes Babes wfirde ce ferner in ben größten Beitungen bes In- und Auslan Artifel erichienen, Die Besuchergahl, Begebenheim haltungen ber legten Woche mittellten und ion mäßige Empfehlung unferes fconen Babes beben

Mochten bieje Forberungen nicht als griff Ergangung ber bielen guten Borichlage meines ecfant werden und noch recht biefe guten Raid forbern, hoffentlich jum Beften unferer fchonen

Das forfthans im Cenfelsgrund. Detettib-Roman bon &. Wouard Bfluger.

Mitten in bem Rreis ber Manner erfchien eine ver-fchleierte junge Dame und rief laut:

Meine Berren, ich flehe fie an, huten fie fich vor biefen Offizieren, es find Anarchiften!"

Rechenbach erkannte die Stimme. Es war, als ob fie ihm ben Atem versette und ich wieder ihn zu himmlischer Seligfeit erhob; benn es war bertha, die beig Beliebte, ichon Berlorengeglaubte und nun Biebergefundene, fie mar gefommen, ihn zu warnen.

Er wollte auf fie gufturgen, aber da fab er, wie ber schlante Berr von Wangenheim ihr entgegensprang und mit einem watenben Pfeifen Die Worte herausstieß:

"Mso Berrat! Da nimm den Lohn dafür!" Ehe Rechendach dazwischen treten konnte, suhr es wie ein Blig durch die Nacht und Hertha sank mit einem leisen

Jammerfchrei ju Boben. Die Aufregung mar ungemein. Der Staatsanwalt fprang gu und fniete neben ber Getroffenen bin, Breitschwert ichog

auf die enteilenden Offigiere ins Ungewiffe ab und Rluge rannte, ben furchtbaren Dold in ber Fauft, ben Entwischen-

"Stirb nicht, ftirb mir nicht, Bertha, einzig Geliebte,"

gammerte ber ungludliche Mann. Aber Breitschwert stieß ihn rauh gurud, untersuchte bie Riebergefuntene und entbedte einen fleinen Dold mit tulafilbernem Griff, ber etwas oberhalb bes Bergens in ber Bruft

Bor allen Dingen bier retten, entgehen werben uns die Schufte nicht, benn Rluge ift auf ihrer Spur. Go hat er's boch erreicht, ber gewiffenlose Berbrecher, bat fein furchtbarer Dolch doch bas Opfer getroffen. Geben fie mir ihr Tafchentuch, suchen fie einen glatten Stein, ich will versuchen, ben Dolch aus ber Bunde zu ziehen und bie Blutung zu fillen." Rechenbach taumelte wie betrunten und vollzog die Be-

fehle bes Dottors wie im Traum. "Um Gottes willen, machen fie doch fchnell," rief Breitschwert aufgeregt, als fich eben bie Lippen bes schönen Dlabchens purpurn farbten und ein leichter Bluterguß nieber-

So ein Unglud, bag wir hier oben auf bem Berge fein muffen. Gie binunter gu bringen, ift faft unmöglich, ohne der verlegten Bunge aues Bint gu entioden und wir muffen fie ichonen, wir muffen bas Blut aufhalten, wenn wir fie retten wollen . . . Geben fie hinunter nach bem Forfthaus, holen fie Manner jo viel als möglich, eine Matrage, Ropffiffen, Bettzeug, alles berauf und ichiden Gie einen Boten zum Arzt, zum nachften Militararzt, irgendwo in einem Quartier wird fich schon einer finden, aber alles in Gile,

Rechenbach war ichon verschwunden. Er mußte, daß fein ganges Lebensglud an biefer einen Selunde hing und fehrte auch bald jurud alles, mas verlangt worben mar und ein Dugend Solbaten jur Stelle bringend, wo Bertha unter ben tudifchen Morberhanben niedergefunten mar.

Man bettete bie Ohnmächtige fo weich als es ging, man umschnürte fie mit breiten Banbern, bag fie fest auf ber Matrage lag und ein halb Dugend fraftiger Golbaten griff zu, um die Last vorsichtig hinunter zu tragen. Rechenbach hatte nicht vergessen. Breitschwerts elektrische Laterne mitzubringen und beleuchtete vorangebend ben gefährlichen Abstieg.

Als man im Forsthaus angesommen war, wartete schon ein freundlicher, baperischer Oberstabsarzt und begab fich sofort, nachbem die Bermundete zu Bett gebracht mar, an die Unterfuchung bes Dolchftoges.

"Bat die Dame Bermandte hier im Saufe?" "Sie ift meine Braut," jammerte Rechenbach Armer Berr, machen fie fich barauf gefagt Witmer gu werben, ebe fie Gatte geworden find."

Rechenbach fculuchate laut auf und bededte bas Beficht mit beiben Sanben. Rur Breitschwert ftand ruhig am Ropfende bes Rrantenbettes und unterftutte ben Argt in jeder

Der Stich ift boch blos burch bie Lunge gegangen, Berr Oberftabsargt." Blos burch bie Lunge, fie haben recht, er hat feine

großen Schlagabern verlett, fonft mare bas holbe Geichopf ja ichon unserer Silfe und unserer Sorge entruct. Es ist ja möglich fie zu reiten . . . Sie haben boch nach Gis geschict?" "Unfere Boten find nach vier Richtungen weg. Run, bann ift's gut, benn wenn wir nicht nach Ablauf

einer Stunde Gis haben, um bas Fieber fofort beim Gintreten zu befämpfen, bas auffteigenbe Blut nieberguhalten, bann erlebt fie ben Morgen nicht mehr." Rechenbach tonnte fich nicht faffen por Schmerz, aber er hielt ihn wie ein Mann nieber. Als jedoch ber Argt mit unbarmherziger Sand die Bundfonde anlegte, um die Tiefe

bes Stones au praien und bie Krante aus ber Ohnmacht

erwachte und verzweiflungsvoll aufftohnte, ba feinen Salt getan, er geberbete fich wie ein Ih mußte aus dem Rrantenzimmer gebracht werben fort jammerte er, warum ber Morber nicht ibn a warum bas garte Geschöpf hatte verwundet w

Beil fie getroffen werben follte," antw und talt Breitschwert, "weil man es auf fie er Linie abgesehen hatte. Aber fie find heute nicht irgend etwas Bernunftiges zu reben, barum besten, fie geben ben Boten entgegen und forge wir ichnell und reichlich Gis befommen."

Breitschwert überließ ben Ungludlichen tehrte auf feinen Boften an bas Kranfenlager bas, wie er fürchtete, balb ein Sterbelager fein mit

Im ftillen schalt er sich, daß er zu les hatte, daß er den Berbrecher Urm an Arn gefühlt. daß er den Revolver schon in der Sand ben Lauf nicht auf die schöne Stirn gerichtet. prächtigen Augen hervorblitten. Es waren Berthas Mugen und fie waren gum Berrater & ihnen hatte er den Offizier erkannt, aber, um gehen, ließ er den Hornisten das Signal blair demerkte, daß das Pferd vollkommen ruhis is fein Ofsizierspferd sei, wußte er, unter welche Nerhrecher den Schlog filten mirden Berbrecher ben Schlag führen murben.

Und jest war er am Rrantenbett gurid konnte er keinen ber vier sestnehmen, mußte Rluges Scharssinn und die Mitwirfung bei Polizei verlassen. Aber jest kannte er ihn un er biefe fconen Mugen verfolgen bis ans Cal Rur erft hier Silfe schaffen, nicht bem Staaten bas Leben gerettet, bas Glud vernichten. 3et er gang an Derthas Treue, jest, wo fie mit ben geliebten Mann eingetreten mar.

Adh, wie schwach und elend ist boch Rampse mit bem Berbrechen. Daß ich nicht früher zugriff, ich mache mir fast Borwürse, bei berrlichen Geschöpfes geopfert zu haben. Und nichts, vielleicht entgehen mir diese Gesellen. weiß ich, was ich für den nächsten Tag zu arbein "Herr Förster," rief er den sich eben ihm herrn an, menn Freund Kluge jurudsommt, nach mir, ich muß ihn unbedingt sprechen und an den Canitatsrat ift boch nach Frantfurt abs

Fortfenung folgt.

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems. Ginreife-Genehmigungen für Rurgafte.

Am Anexbuung bes Herrn Abministrateurs bes Unterlabatreifes bringen wir jolgendes gur Kenntnis:

gurgafte aus bem unbesetten Gebiet, Die eine Rur in Lad Ems burchmachen wollen, haben ihre Gesuche an das Pas-ant Bad Ems oder an die Kurkommission in Bab Ems emt Lad Em's voer un die kurtommission in Bab Em's einzureichen: es sind 2 Photographien, die Personaiten und ein Eignalement beizusügen; gut ist es auch, wenn ein ärzeliches Auch besliegt. Das Pahamt wird die nötigen Reiseausweise aussüllen und sie der Administratur einsenden. Bon dort aus aussüllen und sie der Administratur einsenden. Bon dort aus weifallen und fie der fentenfehrieben und dem Bagamt in Lim-weiten sie gestempelt, unterschrieben und dem Bagamt in Lim-bers (in der Rähe des Bahnhoses) abgegeben. Die Aurgaste buig in bet Raffe sobann ohne weiteres in Limburg in Empfang

mehmen. Bab Ems, ben 18. Auguft 1919.

Mic Volizeiverwaltung.

Bejeben und genehmigt: Der Chef ber Militarverwaltung bes Unterlagnereifes. Chatras, Major.

Rundenlifte.

um 1. September bo. 3ro. tritt ein Wechsel in ben Kunoen-uften für den Berkauf ber sogenannten Rährmittel (Saferfloden, Graupen, Grieß uftv.) ein. Die seitherigen Bertäufer fitr diese Beren icheiben also mit dem 31. August ds. Irs. für den Bertauf ans und an ihre Stelle treten für die Monate September, Ottober und Robember bie nachgenannten Geschäfte:

L. L. B. Arausgrill,

2. Bilhelm Lintenbach, Giliale,

3. Albert Stengel, Wie., 4 Gr. Reidhofer,

28. Soffarth, Whee,

A D. Bebemann,

7. Ronjumberein Emferhütte.

geber Einwohner der Stadt, der im Besithe einer Lebens-mittelfarte ift, tann sich in der Beit bom 15. August bis 25. August unter Borlage der Lebensmittelfarten bei einem der borgenannten Gefchafte als Runbe eintragen laffen; er tann bann bie bon ber Stadt berteilten Rahrmittel in bem gemablten Ge-

Dab Ems, ben 15. Muguft 1919.

Berbrandsmittelamt.

Cewerbliche Fortbildungeschule, Bad Ems.

Bieberbeginn bes Cachunterrichts: Mittwoch, Den 20. August, 3 Ilhr. Die Arbeitgeber werben biermit erfucht, für punttlichen und regelmäßigen Schulbefuch ihrer Lehrlinge forgen gu wollen.

Der Schulborftand.

Den gut n Rampf babe ich gefampit, meinen Bauf vollendet u'b ben Glanben betvahrt,

Todes - Anzeige.

Dem Beren über Leben und Tob hat es gefollen, unfere innigstgeliebte, bergents ute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schweper, Schwäsgerin und Tante

fran Margarethe Wehenberger wwe.

nach langerem, mit großer Bebuib ertragenem Beiber, bitere geftatt burch ben Empfang ber tag Sterbefaframente ber tath Rirche im 72. 20. benejabre am Sonntag morgen 71/2 Uhr in ein befferes Jenfeits abgurufen.

Bab Eme, Schmitten i. Tannus, Rieb a. Dain, Zweibrüder, ben 17. Auguft 1919.

Um ftille Teilnahme bitten

Die tranernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung finbet am Mittmoch, ben 20. b. Mit. nochm, 5 Uhr von ber Friebhofstapelle aus ftatt

Das Gerlenamt fur Die Berftorbene ift am timoch morgen 71/4 Uhr in ber Bfarrtirche.

Ring. und Stemm : Berein ju Bad Ems.

Im Mittwoch, ben 20. Muguft finbet im Bereinslofal Gaßhaus "Bur Arone" eine außerorbentliche

Witglieder = Berjammlung

antt, wogu bie herrn Mitglieber eingelaben werben. Bollabliges Erscheinen erwartet

Der Borftand

unfang 81/2 Uhr. Freunde und Gonner bes Bereins find gu biefer Berfammlung berglich willfommen. Rit Genehmigung ber frangofilden Dillitarbeborbe.

Amerik. Zigaretten

a Qualităt, grosse volle Zigarette, heller Tabak

per Mille 380,- Mk. Versand laufend gegen Nachnahme.

n fit er ward in land in land

Seebrecht, Köln, Rheinaustr. I.

Naninchen-Entternäpfe, in allen Größen von 1-45 Ltr. ja haben bei

Beter Raib, Eme, Schlachthofftr. 3.

Todesanzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, dass unser lieber Sohn und Bruder

im vollendeten 12. Lebensjahre nach kurzem, schwerem Leiden verschieden ist.

Nievern, den 19. August 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen. Rudolf Strauss u. Familie.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 20. August, nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus statt, [315

Todesanzeige.

Gott dem Allmachtigen hat es gefallen, unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Tante und Schwägerin

Frau Christiane Zimmermann

im Alter von 67 Jahren nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden am Sonntag, den 17. August abends 8 Uhr in die Ewigkeit abzurufen.

Scheidt, den 18. August 1919.

Im Namen der transruden Hinterbliebenen: Ernst Zimmermann.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 21. August nachmittags 31/2 Uhr in Scheidt statt.

Allgemeiner Konsum = Verein für Ems und Umgegend.

(früher Roufum: Berein Emferhütte.)

Altes, feit 44 Jahren bestehendes Unternehmen mit 3 Berfaufftellen in Ems, Emferhutte und Arzbach, eigene Bacterei mit 2 Dampfofen und eleftrischem Betrieb, eigene Schuhmacherei.

> Aufnahmebedingungen: Gintrittsgeld Mt. 1 .-Geschäftsanteil Mit. 50 .- , gablbar innerhalb eines Jahres.

Bermögensbeitrag wird nicht erhoben.

Unmeldungen an den Bertaufftellen.

(Gම්බ්ම්බ්ම්බ්ම්බ්ම්බ්ම් ම්බ්ම්ම් ම්ම්බ්ම්ම්බ්ම් මු මුම්බ්ම්ම්බ්

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wilhelm Rosenbach u. Frau. geb. Engelhardt.

BAD EMS, den 18. August 1919. 896360488 89 88868888 • 68 888688888888888888

Dabe bie

tierärztliche Pravis

von herrn Dr. hartnad überpommen und wohne Obernhoferftrage 14 bei Gefdw. Rilp. Fernfprecher Rr. 36.

Raffan (Bahn), ben 16. August 1919.

Dr. Bruder, pratt. Tierargt.

ift von Montag, ben 18. Anguft ab wieber in vollem Betrieb. Durch Bergrößerung und Berbefferung meiner Anlage bin ich in ber Lage, jedes Quantum Del la Qualitat bei Borbeftellung fofort mitzugeben nach ben gefeglichen Bestimmungen auf Schlagicheine.

> Wilhelm Urlt, Bad Ems. Sagewert und Delmuble.

Mus u. Berfauf gebr. Möbet aller art Labnftrage 21, Emt.

Gin gut ethaltener Berb gu vertaufen 0,93×0,67. Zilberauftr. 32, Ems.

Raningen Blaue Biener, pramiiert, Muttertier mit Jungen gu bertaufen, Bermann, Daufenau.

Bler 6 Bochen alte Safen (Riefenfched) au berfoufen Labnftrage 24, Gms.

Gin Rinderflappmagen 2Bo fagt bie Beichaftsfielle.

Debrere eiferne Betten, verschiebene Dobel u. fonfliges Sausgerat au bern. [194 Labuftraße 39, Gms. taufen.

Ein groß &

Bassin (Maifch-Bottich, ca. 21/a cbm.

Inbolt) gu verfaufen. 6. Lang, Gaftwirt, Dies.

2 fleine Wohnungen gu bermieten Römerftr. 35, Ems.

kartenfrei.

Fst. holl. Kakao. garantiert rein,

fst. Souschong-Tee,

roh u. tägl. frisch gebrannt,

Reis, Haferflocken, Graupen,

Kartoffelmehl, Corned Beef in 11/2 u. 6 Pfd. Dosen,

Alaska-Salm i. 1 Pfd. D. fst. Leberpastete

in 1/2 Pfd. Dosen, Cond. gez. Vollmilch in ca. 1 Pfd. Dosen,

engl.Marmelade(James) in 2 Pfd. Dosen,

Marmeladem. 60% Zuck. Rein. Schweineschmalz, fst. Salatöl,

Puddingpulver, I.a. amerik. Kernseife in ca. 1 Pfd. Stücken,

Toilettenseife, Schmierseife, Putztücher empfiehlt

Albert Kauth. Tel. 29. Bad Ems. Tel. 29.

Versand auch nach Aus-

wärts in Bahn- und Postkolli. 0000000000000000000

Tabak-Angebot! la Roll-Canaster

von ausl. Blättertabak hergestellt, trockene, schimmelfreie Ware, Pfd. M. 19,25.

la Schnittabak

Grobschnitt, reine Auslandsware, Pfd. 19,75. Probe in 91/2 Pfd. Postpaketen geg. Vorauss. des Betrages od. geg. Nachnahme. Für Verpackung u. Versicherung werden M. 3.— auf das Paket extra berechnet.

Rudolf Pohl, Köln.

Postschliessfach.

Feine Ginmachbohnen, Mepfel, Birnen u. Tomaten, auch Ginmach Gurten in allen Größen lietert billigft Fr. Rapp, Bad Ems

Mit-Rupfer jeber Art fauft gu bochften Breifen Gleftrigitätewert Riebern.

3m oberen Stabttell von Guns eine kleine Wohnnna

(2 Bimmer u. Rache) epil. Man. farbe gu mirten gefucht. Pofilagere & Raffau 3. R. 154.

Tüchtiges Madden in Ruche und Saushalt bellens erfahren, jum 1. ober 15. Gep-tember nach Cobleng gefucht.

Bajdfrau vorhangen. Frau & Sod. Bu melben im hotel Bremer hof, Eme, swifden 2-4 Uhr. 199

Mach Solu für fl. Banshalt tüchtiges Mäddien

für Rüche u. Dausarbeit für Unfang Geptember ober fpater gefucht. Bu meiben Botel Rurhaus, Eus, Bim. 228 von 2-5 Uhr.

Sonntag goldene Broiche berforen. Begen qute Belohnung abangeben Maria Thywifen. Botel "Schitzenhof", Eme.